

Gemeinschaftskläranlagen mit Luxemburg, KA Mompach (VG Trier-Land)

Ansprechpartner:

Jürgen Karst, Tel. 0651-9798-603
Abwasserwerk der Verbandsgemeinde
Trier-Land
Bischofstraße 7
54311 Trierweiler



Beschreibung:

Als zweites, grenzüberschreitendes Projekt zwischen Luxemburg und Deutschland nach dem internationalen Abwasserklärwerk Mompach/Trier-Land wurde im Jahre 1996 der internationale Abwasserzweckverband Rosport (L)/Trier-Land (D) gegründet. Hier wurde unweit der luxemburgischen Gemeinde Rosport auf luxemburgischem Staatsgebiet eine gemeinsame biologische Kläranlage mit einer Ausbaugröße von 5.000 Einwohnerwerten errichtet, die ihren Betrieb im Jahre 2002 aufgenommen hat. In der Anlage werden die Abwässer aus den Gemeinden Rosport und Steinheim auf luxemburgischer Seite und der Ortsteile Ralingen, Edingen, Godendorf und Olk auf deutscher Seite biologisch gereinigt. Die deutschen Gemeinden sind über einen Düker von Ralingen nach Rosport an die Anlage angeschlossen. Mit der Anlage wurde eine Klärschlammvererdungsanlage errichtet, die über einen Zeitraum von ca. 25 bis 30 Jahren den auf der Anlage anfallenden Klärschlamm aufnehmen und vererden kann.

Inbetriebnahme der Anlage war das Jahr 2002. Die Betriebsführung der Anlage erfolgt durch das Abwasserwerk Trier-Land. Verbandssitz des Zweckverbandes ist Rosport (L).

Bewertung:

Durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen der Verbandsgemeinde Trier-Land und Luxemburg in Bezug auf die gemeinsame Abwasserreinigung können erhebliche Synergieeffekte genutzt werden. So entfällt durch den Zusammenschluss eine Anlage auf deutscher Seite als Betriebspunkt. Durch den Standort auf luxemburgischer Seite können sowohl steuerliche Vorteile in Luxemburg, z. B. günstigere Mehrwertsteuer, als auch Vorteile in Bezug auf Abwasserabgabe und Klärschlammverwertung genutzt werden. Die Vertragslaufzeit für den Betrieb der Anlage ist auf 60 Jahre ausgelegt.